



Presse- terminhinweis

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL 030 / 1824 - 22215
FAX 030 / 1824 - 22228
INTERNET www.bmvg.de/presse
E-MAIL bmvgpresse@bmvg.bund.de

DATUM Berlin, 9. Mai 2018
SEITEN Seite 1 von 7

Einladung zum Bildtermin

Das Bundesministerium der Verteidigung ist Gastgeber des „4. Partnership for Technology in Peacekeeping Symposium“ der Vereinten Nationen vom 14. - 18. Mai 2018 in Berlin

Am Dienstag, den 15. Mai 2018 findet in Federführung des Bundesministeriums der Verteidigung das „Technology in Peacekeeping Symposium“ der Vereinten Nationen (VN) statt. Eröffnet wird die Veranstaltung mit etwa 200 Teilnehmern aus mehr als 30 Nationen vom Parlamentarischen Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung Thomas Silberhorn.

Für den Abend ist die Vorführung eines mobilen Führungsstandes für Friedensmissionen („UN Start-up kits“/Modular Command Centres) geplant, zu der Presse- und Medienvertreter eingeladen sind. Dabei wird es Live-Schalten in ausgewählte VN-Einsatzgebiete der Bundeswehr geben. Geplant sind Verbindungen nach Gao in Mali (Einsatzkontingent MINUSMA) und ins Mittelmeer zur Korvette Magdeburg (Einsatzkontingent UNIFIL).

Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen: „Weit mehr als 1.000 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sind in anspruchsvollen Friedenseinsätzen der Vereinten Nationen aktiv: in Mali, vor der Küste des Libanon, in Darfur, im Südsudan sowie in der West-Sahara. Wir bringen uns aktiv in das Peacekeeping ein und stellen dabei den Vereinten Nationen hochwertige Fähigkeiten zur Verfügung. Deutschland hat ein hohes Interesse daran, dass die Vereinten Nationen in den Friedenseinsätzen effizienter und noch durchsetzungs- und reaktionsfähiger agieren können. Dieses Symposium in Berlin zur Entwicklung innovativer Technologie für Friedenseinsätze trägt dazu bei. Deutschland ist bereit, in den VN mehr Verantwortung zu übernehmen. Auch die aktuelle Kandidatur für einen nicht-ständigen Sitz im Sicherheitsrat ist ein Ausdruck dafür.“



Die Vereinten Nationen setzen mit diesem Symposium wichtige Impulse für modernes Peacekeeping. Dass die Mitgliedsländer und Truppensteller aktiv in den Reformprozess eingebunden sind, stärkt das gemeinsame Anliegen. In den verschiedenen Workshops werden internationale Experten beraten, wie moderne Technologie den Erfolg von VN-Missionen weiter verbessern kann. Vorhergehende Technologie-Symposien haben in Brindisi (2014), Wien (2015) und Seoul (2016) stattgefunden und versammelten jeweils rund 150 internationale Experten des Peacekeepings der Vereinten Nationen.

Pressemappe - 4th United Nations Partnership for Technology in Peacekeeping Symposium

Hintergrund zum Technologie-Symposium

- Das Symposium findet vom 14. bis 18. Mai 2018 im „Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade“ in Berlin statt. Das Technologie-Symposium wird von den Vereinten Nationen (VN) ausgerichtet, Deutschland bzw. das BMVg ist Gastgeber.
- Die VN beabsichtigen, mit der regelmäßigen Durchführung des Technologie-Symposiums Impulse für die innovative Weiterentwicklung des VN-Peacekeeping auszulösen und dabei die Mitgliedsstaaten aktiv in den Reformprozess einzubinden.
- Inhaltlich setzt sich das Programm aus Vorträgen, Workshops und Panel-Diskussionen zusammen. Fünf Tage lang tauschen sich circa 30 nationale und internationale Delegationen mit bis zu 200 Teilnehmern zu Themen wie “Near Future Technology”, “Peacekeeping Intelligence”, “Convoy and Patrol Protection”, “Improving Security and Situational Awareness”, “UN Open Geographical Information System” (GIS) oder “Big Data” aus.
- Das Technologie-Symposium wird auf Staatssekretär - Ebene von drei Ressorts (BMVg, AA, BMI) wahrgenommen.
- Die Eröffnung findet am Dienstag, den 15. Mai durch Herrn Parlamentarischen Staatssekretär Silberhorn und Frau Assistant Secretary-General Lisa Buttenheim von den VN statt. Während vom 15. bis 17. Mai im Veranstaltungsort eine Auswahl aktuell genutzter, bundeswehreigener Technologie sowie Projekte bundeseigener Forschungseinrichtungen für Peacekeeping-Einsätze gezeigt werden, gibt es am 15. Mai ab 19 Uhr eine dynamische Vorführung auf dem Hubschrauberlandeplatz des BMVg. Hier werden die neuartigen und durch Deutschland finanzierten Modular Command Centre (MCC) der VN in Kooperation mit dem THW vorgeführt. Eine Live-VTC mit dem Einsatzkontingent in Gao (MINUSMA) und mit der Korvette Magdeburg (UNIFIL) ermöglicht die Darstellung einer einsatznahen Situation.
- Der Deutsche Botschafter bei den VN, Herr Dr. Heusgen, nimmt mit einer Delegation von 9 VN-Botschaftern an der dynamischen Vorführung teil.
- Das Technologie-Symposium schließt mit einem Abendessen am Donnerstag, den 17. Mai 2018, um 19.45 Uhr im Sheraton Hotel.

Hintergrund deutsches VN-Engagement

- Am 8. Juni stellt sich Deutschland zur Wahl als nicht-ständiges Mitglied des Sicherheitsrates der Vereinte Nationen für die Jahre 2019 und 2020. DEU war bereits fünf Mal nicht-ständiges Mitglied, zuletzt 2011/2012.

- Neben Beiträgen weiterer Ressorts ist das BMVg ein aktiver Unterstützer der VN, was sich auch an der derzeitigen Beteiligung (Stand Mai 2018) an fünf VN-Friedensmissionen und einer politischen VN-Mission zeigt:
 - MINUSMA (Mali): rund 1.000 Soldaten
 - UNIFIL (Libanon): rund 130 Soldaten
 - UNMISS (Südsudan): 15 Soldaten
 - UNAMID (Darfur): 6 Soldaten
 - MINURSO (Westsahara): 2 Soldaten
 - Special Political Mission UNSMIL (Libyen): 2 Soldaten

- Darüber hinaus unterstützt das BMVg die kontinuierliche Weiterentwicklung der VN-Friedenssicherung mit einer Reihe von Angeboten an die VN („pledges“):
 - **Modular Command Centre (MCC)/Start-Up Kits**
(gezeigt bei Vorführung am 15.05.2018)
 - Zweck: Bei den MCC handelt es sich um verladefähige Container mit materieller Ausstattung und Ausrüstung, u.a. Satellitentelefone, Computer, sonstige Kommunikationsmittel, Büroausstattung. Die Stromversorgung wird über Solarpaneele gewährleistet.
 - Finanzierung von fünf MCC mit dem Ziel die VN in der kritischen Anfangsphase von VN-Friedensmissionen durch die Verbesserung der Führungs- und Funktionsfähigkeit in Hauptquartieren zu unterstützen.
 - Übergabe der durch Deutschland finanzierten MCC am 7. September 2017 in Bonn durch Bundesministerin der Verteidigung Frau Dr. von der Leyen an den VN-Untergeneralsekretär für Friedensmissionen Herrn Jean-Pierre Lacroix.
 - Derzeit erstellt das THW ein Training-Curriculum und ein Handbuch zu den MCC.

 - **Mobile Training Team (MTT)**
 - Zweck: Aus-/Weiterbildung nationaler VN-Kontingente, die für den Einsatz in VN-Friedensmissionen vorgesehen sind, durch deutsches Ausbildungsteam im jeweiligen Heimatland vor der Entsendung.

- Das MTT ist ein direktes Unterstützungsangebot an die VN und wird daher nicht bilateral an Truppenstellernationen gerichtet. Die VN bestimmen nicht nur den Bedarf sondern leiten das Angebot auch an ihre Mitgliedsstaaten weiter.
 - Deutsches MTT zu dem Ausbildungsgebiet „Patrouille zu Fuß in besonderen Lagen mit den Schwerpunkten IED-Bedrohung und Aufklärung aller Truppen“ im Juli 2017 in Ägypten, November 2017 in Guinea und Mai 2018 in Bangladesch, zudem geplant für September 2018 im Senegal.
 - **In Mission Training (IMT)**
 - Zweck: Entsendung deutsches Ausbildungerteam in laufende VN-Mission, um dort HQ-Personal aus-/weiterzubilden. Gemeinsame Planungen mit den VN für eine erste Durchführung hierzu laufen.
 - **Förderung weiblicher Peacekeeper**
 - Neu-Konzeption des DEU VN-Militärbeobachterlehrgangs mit Fokus auf operativer Wirksamkeit von weiblichen Militärbeobachtern.
- **VN-Ausbildungszentrum Hammelburg**

Die Bundeswehr verfügt über ein VN-Ausbildungszentrum in Hammelburg, das kontinuierlich einsatzvorbereitende Ausbildung für Soldaten, Polizei und Zivilpersonal vor Entsendung in VN-Missionen anbietet und weltweit mit anderen Ausbildungszentren zusammenarbeitet; u.a. wird der von den VN zertifizierte Militärbeobachterkurs zur Qualifizierung nationaler und internationaler Militärbeobachter und Verbindungsoffiziere angeboten.
 - **Führungsakademie der Bundeswehr**

Die Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg führt den von den VN zertifizierten „United Nations Staff Officer Course“ (UNSOC) durch, der die Lehrgangsteilnehmer auf Stabsverwendungen im Rahmen von VN-Missionen vorbereitet.

Hinweise für die Medien:

Medienvertreter sind zu folgendem **Bildtermin mit Vorführung** eingeladen.

Ablauf am **Dienstag, 15. Mai 2018:**

Pressetermin

18:15 bis 18:30 Uhr Eintreffen der Medienvertreter für Bildtermin

19:00 Uhr bis 19:30 Uhr **Bildtermin:** Vorführung UN „Start-up kits“/Modular Command Centres (Führungsausstattung für Friedensmissionen der VN) mit live-Schaltung in ausgewählte VN-Einsatzgebiete der Bundeswehr.

Ort: Bundesministerium der Verteidigung,
Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin

Es wird darauf hingewiesen, dass der **Zutritt nach 18:30 Uhr** aus organisatorischen Gründen (Personen- und Ausrüstungskontrollen) **nicht** sichergestellt werden kann.

Akkreditierungsverfahren:

Interessierte Medienvertreter werden gebeten, sich

bis **Dienstag, 15. Mai 2018, 10:00 Uhr** bei:

Bundesministerium der Verteidigung
Presse- und Informationsstab 1

bmvgmedienbetreuung@bmvg.bund.de

Fax: (030) 18 24 – 3322224

mit anliegendem Formular zu akkreditieren.

Akkreditierungsformular**Partnership for Technology in Peacekeeping Symposium**

**Bundesministerium der Verteidigung
 Presse- und Informationsstab 1
 Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
 Fax: +49 (0) 30-1824-3322224**

E-Mail: BMVgMedienbetreuung@bmvg.bund.de

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA gem §§ 5,10,14,25 BKAG bzw. das zuständige LKA nach den entsprechenden Landespolizeigesetzen übermittelt.

Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Journalisten mit BPA-Jahresakkreditierung bitte nur die mit # gekennzeichneten Felder ausfüllen

Name #		Vorname #	
Geburtsdatum #	Geburtsort #	Staatsangehörigkeit #	
Pass-oder PA-Nr.	ausgestellt durch		
Presseausweis-Nr.	ausgestellt durch		
Büroadresse (Straße, Ort):			
Medium und Zeitraum der Jahresakkreditierung BPA #			
Land des Mediums			
Telefon / Fax #	Mobil #	E-Mail #	

Zutreffendes bitte ankreuzen./ Please mark the appropriate answer./ Prière de marquer la mention correspondante

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Schriftpresse | <input type="checkbox"/> Fernsehen, Film | <input type="checkbox"/> Hörfunk, Online |
| <input type="checkbox"/> Fotograf | <input type="checkbox"/> Redakteur | <input type="checkbox"/> Redakteur |
| <input type="checkbox"/> Redakteur | <input type="checkbox"/> Kameramann | <input type="checkbox"/> Techniker |
| <input type="checkbox"/> Techniker | <input type="checkbox"/> Techniker | |

Für die Richtigkeit der Daten:

Ort, Datum #

eigenhändige Unterschrift #